



Schadendossiers Gebäudeversicherung

Archiv	Staatsarchiv des Kantons Zürich (StAZH)
Datum	2015.07.01
Aktenbildende Stelle (Provenienz)	Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ), Schadenabteilung Die GVZ wurde 1808 gegründet und gehörte zuletzt zur Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich. Seit 1999 ist sie eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons.
Betreff/Inhalt	Falldossiers zu Elementar- und Brandschäden
Zeitraum	1973–1994
Menge	total ca. 80 Lfm.
Form/Format	Für jeden Brand- oder Elementarschaden (z. B. Überschwemmung, Hagel, Sturm), der bei der GVZ angemeldet wird, wird ein Dossier eröffnet, in dem sämtliche Akten zum Fall (Anmeldungen, allfällige Gutachten, Verfügungen zur Auszahlung usw.) abgelegt werden.
Bewertungsentscheid	<p>Zweistufiges Bewertungsmodell:</p> <ol style="list-style-type: none">Inhaltliche Auswahl: Dossiers, die einen überdurchschnittlich grossen Umfang aufweisen, werden übernommen, wenn sie einen oder mehrere der folgenden Auswahlgründe erfüllen:<ul style="list-style-type: none">- grosser Schaden (Schadenssumme: bei Brand > 100'000 Fr., bei Elementar einige 10'000 Fr.)- juristische Weiterungen (Regressforderungen, aussergewöhnliche Prozesse usw.)- bedeutendes Gebäude oder bekannte Persönlichkeiten bzw. Firma betroffen- Der Schaden steht mit aussergewöhnlichen Vorkommnissen (grosser Sturm, Hagelzug, grosser Kriminalfall etc.) in Verbindung."- aussergewöhnliche Dokumente im Dossier- Dossiers, die einen aussergewöhnlichen Umfang aufweisen, werden aufgrund ihres Umfangs vollständig übernommen.Systematische Auswahl: 2 % der Akten werden übernommen (jedes 50. Dossier). <p>Für abgelehnte oder stornierte Fälle, die nur lückenhaft abgeliefert wurden, wurden für jeden Jahrgang Muster gezogen.</p>



Begründung	Die vorliegende Praxis basiert auf einem erstmals 2004 durchgeführten Bewertungsentscheid. Mithilfe der systematischen Auswahl soll ein Querschnitt durch das Gros der Fälle ermöglicht werden. Aus Praktikabilitätsgründen wurden für die inhaltliche Auswahl nur Dossiers berücksichtigt, die bereits einen überdurchschnittlichen Umfang aufwiesen.
Bemerkungen	Für die später angebotenen Falljahrgänge 1995–2003 wurde bei der inhaltlichen Auswahl auf die sehr zeitaufwändige Durchsicht sämtlicher Archivschachteln verzichtet. Aufgrund eines Auszugs aus der Falldatenbank wurde mit verschiedenen Filtern (Höhe der Schadenssumme, Gebäudeart, Standort, Besitzer/in, Naturereignisse wie Sturm, Hagel etc.) eine inhaltliche Auswahl definiert. Zudem wurde die systematische Auswahl durch eine statistische Zufallsstichprobe ersetzt.